



IABG • Hermann-Kemper-Straße 23 • 49762 Lathen

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Kreistagsfraktion
Frau Fraktionsvorsitzende
Karin Stief-Kreihe
Lathenerstrasse 15 a
49716 Meppen

IABG Geschäftsstelle Lathen
Magnetbahn-Versuchsanlage
Hermann-Kemper-Straße 23
49762 Lathen
Tel. 05933 62-0
Fax 05933 62-54
IABG mbH Hauptsitz
Einsteinstraße 20
85521 Ottobrunn
Tel. 089 6088-0
Fax 089 6088-4000
info@iabg.de
www.iabg.de

Zertifikate:
ISO 9001, 14001
EN 9100
AEO F

Ihr Ansprechpartner
Prof. Dr. R. Schwarz

Tel. 089 6088-
2260

Fax 089 6088-
2220

E-Mail
schwarz@iabg.de

Datum
16.01.2012

Transrapid-Versuchsanlage Emsland (TVE)
hier: Ihr Schreiben vom 13.01.2012

Sehr geehrte Frau Stief-Kreihe,

zunächst danke ich Ihnen für Ihre Anfrage vom 13. Januar 2012, die ich nachfolgend gerne beantworte. Wie Sie sicher erkannt haben, hat sich die IABG im Hinblick auf die zum Teil widersprüchlichen Pressemitteilungen sehr zurückgehalten.

Richtig ist, dass die Bundesregierung die bisherige Finanzierung der TVE zum 31. Dezember 2011 eingestellt hat und dass sich eine künftige Nutzung der Anlagen mit entsprechender Finanzierung durch Dritte nicht erreichen ließ. Dies muss vor dem Hintergrund gesehen werden, dass die Systemindustrie das System TRANSRAPID für ausreichend qualifiziert hält und überdies an einer weltweiten Vermarktung nur noch bedingt interessiert zu sein scheint. Der Bund hat daher folgerichtig seine Unterstützung der Vermarktung durch die weitere Finanzierung des TVE-Versuchsbetriebs nicht länger für opportun gehalten. Die TVE war deshalb - trotz des Vorliegens eines Planfeststellungsbeschlusses für den Versuchsbetrieb bis Ende 2014 - zum Ende des Jahres 2011 stillzulegen. Der Erprobungszweck ist somit durch Stilllegung der Anlage zum Ende des Jahres 2011 entfallen.

Der Planfeststellungsbeschluss für die TVE fordert, nach Einstellung der Nutzung oder nach Ablauf der Nutzungsdauer den Abbau bzw. die Demontage der Anlage zeitnah vorzunehmen. Zu klären ist derzeit die Frage, im Rahmen welchen Verfahrens der nun vorzunehmende Rückbau genehmigt wird.

Eine über den Rückbau hinausgehende Nachfolgenutzung der TVE ist derzeit nicht absehbar. Zudem wären auch bei einer etwaigen Nachfolgenutzung die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen für einerseits die Zulassung eben dieser weiteren Nutzung und andererseits für den Rückbau der TVE nach Maßgabe des SpurVerkErprG zu unterscheiden.

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
RA Engelbert Kupka MdL a.D.

Geschäftsführung:
Prof. Dr.-Ing. Rudolf F. Schwarz, Vorsitz
Dipl.-Ing. Matthias Spott

Sitz der Gesellschaft: Ottobrunn
Registergericht: Amtsgericht München
Handelsregister Nr.: HRB 5499
FA München für Körperschaften
Steuer-Nr.: 143/179/30284
USt.-Id. Nr.: DE129383387

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG München
Kto. 185 65 25, BLZ 700 700 10
IBAN: DE58700700100185652500
BIC-Code: DEUTDEMM

Commerzbank AG München
Kto. 7 553 894 00, BLZ 700 800 00
IBAN: DE43700800000755389400
BIC-Code: COBADEFFXXX

Wie Sie diesbezüglich den korrekten Medienberichten entnommen haben, werden **Teile der TVE** in 2012 für ein vom BMVBS gefördertes Elektromobilitätsvorhaben genutzt. Durch diese Nutzung darf jedoch der Fortschritt der Rückbauvorbereitung und -durchführung nach Maßgabe des BMVBS weder inhaltlich noch zeitlich beeinträchtigt werden. Eine solche Beeinträchtigung ist entsprechend einer Auflage des zugrunde liegenden Zuwendungsbescheids ausgeschlossen.

Die IABG hat angesichts dieser sich abzeichnenden Entwicklung mit der örtlichen Arbeitnehmervertretung einen Interessenausgleich mit Sozialplan verhandelt und am 28. November 2011 unterzeichnet. Die Arbeitnehmervertretung legte hierbei Wert darauf, keiner Liste des zu kündigenden Personals im Rahmen einer teilweisen Schließung zustimmen zu müssen. Damit wurde zunächst die Kündigung **aller** Mitarbeiter/innen unabwendbar.

Zwischenzeitlich hat die IABG die INTIS GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft mit Sitz in Hamburg und mit einer Außenstelle in Lathen etabliert, die künftig im Auftrag der IABG u.a. die Vorhaben in Lathen durchführen wird. Geschäftsführer dieser neuen Gesellschaft ist der bisherige Leiter der IABG-Niederlassung in Lathen, Herr Dr. Effenberger. Bisher sah sich die IABG in der Lage, 15 der bisherigen Mitarbeiter ein Vertragsangebot zur Mitwirkung in der neuen Tochtergesellschaft INTIS GmbH zu sehr vergleichbaren Bedingungen zu unterbreiten. Zur Frage, wie viele Mitarbeiter das Angebot akzeptieren werden, bzw. wie viele Mitarbeiter darüber hinaus in die neue Gesellschaft übernommen werden könnten, lassen sich derzeit keine abschließenden Aussagen machen. Dies ist abhängig einerseits von der Entscheidung der Mitarbeiter selbst und darüber hinaus von der Realisierbarkeit weiterer Vorhaben im Rahmen einer erfolgreichen Geschäftsentwicklung.

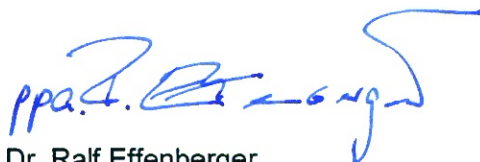
Wir begrüßen sehr Ihr Interesse an der weiteren Entwicklung der IABG und Ihrer Tochtergesellschaft in Lathen und würden uns freuen, Ihnen bei Gelegenheit die weiteren Pläne vor Ort erläutern zu können. Ihre Unterstützung wäre uns dabei sehr willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

IABG mbH



Prof. Dr. R. Schwarz



Dr. Ralf Effenberger